

Mitteilung an die Medien

Neues Hauptgebäude LKH Hall auf der Zielgeraden

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist nun der Rohbau des neuen Hauptgebäudes des LKH Hall fertig. Im Neubau sollen alle chirurgischen Fächer, der neue OP-Trakt und die neue Geburtsstation Platz finden. Der Bau liegt aktuell genau im Budget- und Zeitplan, die Eröffnung und Inbetriebnahme ist für 2020 geplant.

12.330 Quadratmeter groß ist der Bauplatz, auf dem das neue Hauptgebäude des LKH Hall errichtet wird, die Gesamtnutzfläche des Neubaus liegt bei 29.470 Quadratmetern. Seit gut einem Jahr wird nördlich der Milser Straße gebaut – und es geht rasch voran.

Im Neubau wird ein großer Teil der somatischen Fächer des LKH Hall Platz finden: OP-Bereich, Intensiv- und Aufwachstation, die komplette Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe sowie eine Sonderstation und die Stationen der Abteilung für Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie sowie eine gemischte Station Gynäkologie/Urologie. 206 Betten wird es im Haus 14 geben. Bauliches Highlight: Der Neubau wird künftig über eine gläserne Magistrale im ersten Obergeschoß mit dem bereits bestehenden Haus 10 auf der anderen Seite der Milser Straße verbunden. Dort verbleiben die meisten Ambulanzräumlichkeiten, die Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und die Abteilung für Innere Medizin.

„Mit dem Neubau des Hauptgebäudes des LKH Hall wird die Infrastruktur am Standort Hall modernisiert und zukunftsfit aufgestellt. Wir tragen somit unserem erklärten Ziel Rechnung, die Tiroler Gesundheitsversorgung auf dem derzeit hohen Niveau weiterzuentwickeln“, so Landesrat und **tirol kliniken**-Eigentümergevertreter Bernhard Tilg.

„Das Landeskrankenhaus Hall ist das zweitgrößte Krankenhaus des Landes. Es lag auf der Hand, es weiterzuentwickeln und dazu grundlegend zu modernisieren“, so Stefan Deflorian, Geschäftsführer der **tirol kliniken**.

Die Anforderungen an die ArchitektInnen: Eine helle und freundliche Atmosphäre schaffen, die optimale Bedingungen zur Genesung der PatientInnen und ein angenehmes Arbeitsumfeld für die MitarbeiterInnen bietet. Geplant hat den Bau Hinterwirth Architekten ZT GmbH – ein erfahrenes ArchitektInnen-Team, das für das Design zahlreicher Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im In- und Ausland verantwortlich zeichnet.

„Das Landeskrankenhaus ist ein wichtiger Teil Halls. Hochprofessionelle und wohnortnahe Gesundheitsversorgung erhöht natürlich die Lebensqualität für die Hallerinnen und Haller. Eine wesentliche Rolle spielt das LKH aber auch als Arbeitgeber. Jede Investition in den Standort kommt nicht zuletzt auch der Stadt zugute“, zeigt sich die Bürgermeisterin der Stadt Hall, Eva Posch, begeistert von dem Projekt.

Das Investitionsvolumen beträgt rund 70,5 Millionen Euro. Darin inkludiert sind die zwei Geschoße der Tiefgarage. In Betrieb gehen soll das neue Gebäude im Jahr 2020.

Fotos:

Bild 1: Bauprojektleiter Werner Mössl, Gesundheitslandesrat Tilg, Halls Bürgermeisterin Eva Maria Posch, Christian Haring (Ärztlicher Direktor des LKH Hall), Stefan Deflorian (Geschäftsführer Tirol Kliniken GmbH) und Dietmar Schennach, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Tirol Kliniken GmbH (v.l.)

Bild 2: Polier Stefan Kranebitter liest den Firstspruch.

Bildnachweis: **tirol kliniken** (honorarfrei)

Bild 3: Visualisierung des neuen Hauptgebäudes.

Bildnachweis: Hinterwirth Architekten

Hall in Tirol, 27.11.2018

Medienkontakt

Mag. Sylvia Ainetter
Medienservice LKH Hall i. T.
Tirol Kliniken GmbH
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504 310 60
sylvia.ainetter@tirol-kliniken.at